

[REDACTED]  
86179 Augsburg

Augsburg, 05.05.2005

[REDACTED]  
08. Juni 2005

11501

### Schuldnerberatung contra Rechtsanwalt

Als meine Schuldenlast sich so sehr erhöhte, dass Mahnbescheide und Lohnpfändungen drohten wollte ich mir Rat bei einer Schuldenberatungsstelle holen. Bei der Beratungsstelle der Diakonie Augsburg wurde mir aber eine Wartezeit von ca. einem Jahr genannt. Doch schon nach ein paar Monaten verschlechterte sich meine finanzielle Lage so sehr, dass ich mich an die Schuldnerberatungsstelle der Stadt Augsburg wenden wollte, doch auch hier wurde ich für einen Termin von einem Monat auf den nächsten vertröstet. Wertvolle Zeit ging ohne die sofortige Beratung verloren.

Meine Hoffnung war eine gewerbliche Schuldenberatung. Bei dem ersten Beratungsgespräch musste ich jedoch schon 100,- DM bezahlen, was mir zu dieser Zeit schon fast nicht möglich war. Bei diesem Gespräch wurde mir jedoch sehr schnell klar, dass bei diesem Unternehmen in erster Linie das eigene Wohl der Firma im Vordergrund stand. Der Weg des Verbraucherinsolvenzverfahrens wurde mir nicht gezeigt, statt dessen sollte ich über eine Lebensversicherung und einen neuen Kredit dieser Firma schuldenfrei werden. Aber allein die Antragskosten machte mir diesen Weg unmöglich.

[REDACTED]  
[REDACTED] Mir wurden meine Möglichkeiten für eine schuldenfreie Zukunft gezeigt.

[REDACTED] für mich nicht möglich gewesen. Auch bei einer Änderung der Gesetze wurde ich sofort unterrichtet.

„Mein“ Anwalt hat mich bisher immer gut beraten und betreut. Durch diesen Weg wurde auch ein seelischer Druck von mir genommen, der mein Leben wieder lebenswerter gemacht hat. Die monatlichen Raten wurden meiner jeweiligen Lebenssituation angepasst und sind bezahlbar.

Ich möchte noch mal zusammenfassend betonen, dass ich ohne einen Rechtsanwalt den Weg in das Verbraucherinsolvenzverfahren niemals alleine geschafft hätte. Ich wünschte mir nur, dass ich diese sehr gute Beratung und Betreuung schon früher in Anspruch hätte nehmen können. Die schlechten Erfahrungen mit den Schuldnerberatungsstellen hätte ich gerne vermieden.

Mir ist es auch nicht einsichtig, warum bei jeder Nachbarstreitigkeit ein Rechtsanwalt beauftragt wird um diese vor Gericht zu lösen. Wenn es jedoch um die finanzielle und soziale Zukunft eines Schuldners geht, wird mit Beratungsstellen geworben, welche nicht mit der Kompetenz und Flexibilität eines Fachanwaltes beraten und handeln können.